

30. Familienbrief

Liebe Familien,

ab dem 08.04.2021 gilt wieder eine Notbetreuung in den Kitas, dies haben wir nun umgesetzt und Sie letzte Woche konkret darüber informiert.

Kinder von Familien mit systemrelevanten Berufen und Alleinerziehende haben Anspruch auf eine Betreuung per Antrag.

Bedenken Sie, dass weiterhin gilt, die Kinder nur in den Fällen betreuen zu lassen, wo Sie keine andere Betreuungsmöglichkeit haben.

Für die Betreuung der Vorschulkinder und der Kinder mit besonderem Förderbedarf haben wir ein verlässliches Angebot geschaffen. Ein zusätzliches 2-Tage-Wechselangebot für alle Familien können wir im Moment noch nicht anbieten. Wir prüfen, wann es möglich ist! Wir bedauern sehr, aktuell nicht alle Familien unterstützen zu können. Das Bildungsbegleitkonzept des Trägers wird durch die KollegInnen vor Ort umgesetzt.

Zurzeit sehen wir aufgrund der Personalsituationen in den Kitas und der Ebene die Gruppen weiterhin so klein wie möglich zu belassen, weiterhin nur ein Stundenangebot an Betreuung mit einem Umfang von 7 Stunden pro Tag, bei 8 Stunden Öffnungszeit, als möglich an. So wie wir es erweitern können, werden wir Sie informieren.

Die Regelungen zu den Eingewöhnungen vor Ort, werden mit den jeweiligen Kitaleitungen besprochen.

Bezüglich der Testungen von Kindern in den Kitas (2 x in der Woche) ist uns das Verfahren nach Ostern noch nicht konkret bekannt. Wie auch in den Schulen ist es aber in Planung, dort wird es nach den Ferien umgesetzt.

Alle unsere MitarbeiterInnen haben weiterhin die Möglichkeit sich vor Ort 2 x in der Woche testen zu lassen. Wir sind sehr froh, dass die Impfungen jetzt stetig voranschreiten und viele KollegInnen dieses Angebot wahrnehmen. Allerdings dauert es ja mit dem Impfschutz eine Zeit bis er wirkt.

Wir bedauern sehr, dass wir im Moment nicht mehr sagen können. Wir informieren Sie stetig über den aktuellen Stand und hoffen sehr, dass dies nun die letzte Phase der Pandemie ist, die zu solchen massiven Einschränkungen für uns alle führt.

Bleiben Sie gesund und hoffen Sie mit uns auf den Frühling.

Viele Grüße,
K. Müller-Kern und S. Passeyer